



FoKoS – Forschungskolleg der Universität Siegen

Zukunft menschlich gestalten!

**Zwischenbericht 2013**

**Oktober 2013**

FoKoS – Forschungskolleg der Universität Siegen

Zukunft menschlich gestalten!

**Zwischenbericht Oktober 2013**

Universität Siegen

FoKoS

57068 Siegen

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Direktors .....	1
Forschungsschwerpunkt Global Governance .....	2
Forschungsschwerpunkt Mobilität und Diversität.....	5
Forschungsschwerpunkt Zivile Sicherheit .....	11
Forschungsschwerpunkt Innovation und Entwicklung .....	13

## Grußwort des Direktors

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des FoKoS,*

mit diesem Zwischenbericht möchten wir die Möglichkeit nutzen, Sie über die neuesten Aktivitäten im FoKoS und in den einzelnen Forschungsschwerpunkten zu informieren.

Mittlerweile ist das FoKoS in die Hagener Straße 139 umgezogen. Da nun die Umarbeiten für den Einzug der Universität im Unteren Schloss begonnen haben, mussten wir unseren Sitz dort leider aufgeben. Die neuen Räumlichkeiten bleiben eine temporäre Zwischenstation, bevor wir dann hoffentlich im Frühjahr 2014 in das eigentlich vorgesehene Gebäude in Siegen-Weidenau um-



ziehen können.

Darüber hinaus haben sich im Frühjahr und Sommer der Wissenschaftliche Beirat und das Kuratorium des FoKoS konstituiert und erstmalig getagt. Ausgehend von den dort formulierten Impulsen werden wir die strategische Ausrichtung des FoKoS in den nächsten Monaten weiterentwickeln und Ihnen darüber demnächst berichten.

Schließlich war das FoKoS bei der Einwerbung von Forschungsmitteln recht erfolgreich. So wurden insgesamt rund 1,62 Millionen Euro für die folgenden Projekte bewilligt:

- Vergleich der Entwicklung extremer Tidewasserstände (Jensen)
- Wissenschaftliche Begleitung für eine interkommunale Kooperation zur Entwicklung eines Handlungsrahmens (Bukow)
- All rights reserved: Barriers towards European Citizenship (Strünck)
- Geschlechtsspezifische Auswirkungen der Energiewende in Südwestfalen (Fraune)
- Sea level changes on intra-annual to decadal timescales on the West Florida shelf region

and its implication for enhanced coastal flood risk (Wahl)

- Technologien zum nachhaltigen Gewässer- und Umweltschutz von Küstenlandschaften in Vietnam (EWATEC-COAST) - TP Küstenschutz (Jensen)
- Globale Bioethik - Menschenrechte und Behinderung (Gordon)
- Vergleich der langfristigen Änderungen des lokalen, mittleren Meeresspiegels entlang der Nordseeküste (Jensen)
- Oskar Becker: Vorlesungen und unveröffentlichte Texte aus dem Nachlass (Gethmann)
- Energiearmut als neues soziales Risiko (Strünck)
- Abgebrochene Zugänge zu bürgerschaftlichem Engagement. Eine qualitative Studie am Beispiel von Menschen mit Migrationshintergrund in deutschen Wohlfahrtsverbänden (Munsch)
- Regionale Antworten auf den demografischen Wandel (Hefeker/Heglich)
- Regional differenzierte Steuer-Transfer-Systeme (Kessing)

Näheres dazu und unseren sonstigen Aktivitäten können Sie den folgenden Seiten entnehmen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns auf Ihre Anregungen und Ihr Feedback.

*Prof. Dr. Carsten Hefeker, Direktor des FoKoS*

## Forschungsschwerpunkt Global Governance

### Organisation und Personal

#### *Sprecher des Forschungsbereichs „Global Governance“*

Prof. Dr. Marc Bungenberg, LL.M.

#### *Mitglieder*

Prof. Dr. rer. pol. Carsten Hefeker

Prof. Dr. rer. pol. Sebastian G. Kessing

#### *Fellows*

Dr. rer. pol. Ramin Dadasov, RWTH Aachen

Prof. Dr. iur. Stephan Hobe, LL.M., Universität zu Köln

Prof. Dr. sc. pol. Oliver Lorz, RWTH Aachen

Prof. Dr. iur. CHI Manjiao, Universität Xiamen/China

#### *Wissenschaftliche Mitarbeiter*

Dipl.-Wirtschaftsjurist Jens Arndt

#### *Studentische Hilfskräfte*

Anna Simone Dulski, LL.B.

### Forschungsprojekte

Die in diesem Kapitel aufgeführten Forschungsvorhaben stellen alle im Jahr 2013 beantragten Vorhaben unter personeller Beteiligung des Forschungsschwerpunktes Global Governance des Forschungskollegs Siegen dar.

#### *Beantragte Forschungsvorhaben*

##### **Regional differenzierte Steuer-Transfer-Systeme**

Verantwortlicher: Prof. Dr. rer. pol. Sebastian Kessing (Uni Siegen)

Förderer: DFG

Projektkurzbeschreibung:

Ausgehend von der Theorie der optimalen Besteuerung werden Chancen und Probleme regional differenzierter Steuer-Transfer-Systeme erforscht. Hierzu werden zunächst die Eigenschaften optimaler, regional differenzierter Steuer-Transfer-Systeme, d.h. insbesondere der Verlauf der regional differenzierten Grenzsteuersätze, aus einem theoretischen Modell der optimalen Besteuerung bestimmt werden. Dabei soll insbesondere aufgezeigt werden, wie sich die optimale differenzierte Ausgestaltung bei endogener Entscheidung über den Wohnsitz von der

undifferenzierten Besteuerung als auch von der differenzierten Besteuerung bei festem Wohnsitz unterscheidet.

In einer zweiten Phase wird die quantitative Bedeutung einzelner Determinanten für die optimale Ausgestaltung regional differenzierter Steuer-Transfer-Systeme einerseits, sowie deren Bedeutung für mögliche Effizienzgewinne gegenüber einer uniformen Ausgestaltung des Steuer-Transfer-Systems ermittelt werden. Als entscheidende Variablen sind in diesem Zusammenhang insbesondere die regionalen Produktivitätsunterschiede, die relative Größe einzelner Regionen, die Umverteilungspräferenzen der Regierung und die Migrationselastizität zu untersuchen. Schließlich wird untersucht, wie sich die Ergebnisse ändern, falls sich die regionale Differenzierung der Steuer-Transfer-Systeme aus dem Zusammenspiel von zentral festgelegten interregionalen Transfers und dezentral bestimmten regionalen Steuer-Transfer-Systemen ergibt. Die Ergebnisse sind finanz- und wirtschaftspolitisch direkt relevant, um die relative Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Ausgestaltungsmöglichkeiten einer vertieften fiskalischen Integration in der Eurozone zu beurteilen.

Status: Bewilligt.

### Durchgeführte Veranstaltungen

#### **International Conference on Permanent Sovereignty over Natural Resources**

Datum und Ort: 29.-30. Januar 2013, Siegen

Organisation: Prof. Dr. Marc Bungenberg und Prof. Dr. Stephan Hobe

The Declaration on Permanent Sovereignty over Natural Resources was adopted by the General Assembly of the United Nations in December 1962. Fifty years on, this international conference assessed the evolution of the principle of permanent sovereignty over natural resources into a principle of customary international law, as well as related developments. International environmental and human rights law leave unresolved questions in regard to the limits to this principle; inter alia, extraterritorial and international influences such as applicable criminal and tort law as well as the extraterritorial and international promotion of good governance – including transparency obligations – are some of the more specific topics that need to be successfully examined.

#### **Veröffentlichungen**

##### *Herausgeberschaften*

Birstiel, Alexander; Bungenberg, Marc und Heinrich, Helge (Hrsg.), 2013: „Europäisches Beihilfenrecht. Kommentar“ Baden-Baden: Nomos.

Bungenberg, Marc; Hobe, Stephan; Reinisch, August und Ziegler, Andreas R. (Hrsg.): „Studien zum Internationalen Investitionsrecht“, Schriftenreihe, Baden-Baden: Nomos. Drei Bände im Berichtszeitraum:

- Bungenberg, Marc; Reinisch, August und Tietje, Christian (Hrsg.), 2013: „EU and Investment Agreements“.
- Franke, Florian, 2013: „Der personelle Anwendungsbereich des internationalen Investitionsschutzrechts“.
- Schernbeck, Andrea, 2013: „Der Fair and Equitable Treatment Standard in internationalen Investitionsschutzabkommen“.

Bungenberg, Marc und Herrmann, Christoph (Hrsg.), 2013: „Special Issue zum European Yearbook of International Economic Law, Common Commercial Policy after Lisbon“ Heidelberg: Springer.

Bungenberg, Marc; Herrmann, Christoph, Krajewski, Markus; Nowak, Carsten; Terhechte, Jörg Philipp und Weiß, Wolfgang (Hrsg.): „Studien zum Internationalen Wirtschaftsrecht“, Schriftenreihe, Baden-Baden: Nomos. Zwei Bände im Berichtszeitraum:

- Buchmüller, Christian, 2013: „Strom aus erneuerbaren Energien im WTO-Recht“.
- Nikol, Ralph; Bernhard, Thomas; Schniederjahn, Nina (Hrsg.), 2013: „Transnationale Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen im Völkerrecht“.

Bungenberg, Marc; Reinisch, August und Tietje, Christian (Hrsg.), 2013: Tagungsband „EU and Investment Agreements – Open Questions and Remaining Challenges“, Baden-Baden: Nomos und Hart.

#### Journals

Bungenberg, Marc und Arndt, Jens, 2013: „Schwerpunkte der Vergaberechtspraxis“ *Wirtschaft und Wettbewerb* 3/2013: 251-262.

Busse, Matthias; Hefeker, Carsten und Nelgen, Signe, 2013: „Exchange Rate Regimes and Foreign Direct Investment“ *Economics Bulletin* 33 (1): 843-858.

Hefeker, Carsten, 2013: „The Limits of Economic Policy Convergence in Europe“ *Intereconomics* 2/2013: 83-87.

Hefeker, Carsten, 2013: „Europas Rolle in der globalen Energiepolitik“ *Wirtschaftspolitische Blätter* 2/2013, 339-351.

Kessing, Sebastian G. und Koldert, Bernhard, 2013: „Cross-Border Shopping and the Atkinson-Stiglitz Theorem“ *International Tax and Public Finance* (im Erscheinen)

#### Beiträge in Sammelbänden o.ä.

Arndt, Jens und Bungenberg, Marc, 2013: „Art. 107 Abs. 1 AEUV – Fallgruppen (Exportbeihilfen und Exportsubventionen)“. In *Europäisches Beihilfenrecht. Kommentar*. Herausgegeben von Alexander Birnstiel, Marc Bungenberg und Helge Heinrich, 342-376, Baden-Baden: Nomos.

Bungenberg, Marc, 2013: „Einleitung. Räumlicher, sachlicher und zeitlicher Anwendungsbereich“. In *Europäisches Beihilfenrecht. Kommentar*. Herausgegeben von Alexander Birnstiel, Marc Bungenberg und Helge Heinrich, 74-77, Baden-Baden: Nomos.

Bungenberg, Marc, 2013: „Einleitung. Abgrenzung des EU-Beihilfenrechts zu anderen Bereichen“. In *Europäisches Beihilfenrecht. Kommentar*. Herausgegeben von Alexander Birnstiel, Marc Bungenberg und Helge Heinrich, 77-81, Baden-Baden: Nomos.

Bungenberg, Marc, 2013: „Art. 107 Abs. 1 AEUV – Staatliche Beihilfen. Überblick und Anwendungsbereich“. In *Europäisches Beihilfenrecht. Kommentar*. Herausgegeben von Alexander Birnstiel, Marc Bungenberg und Helge Heinrich, 101-107, Baden-Baden: Nomos.

Bungenberg, Marc, 2013: „Art. 107 Abs. 1 AEUV – Staatliche Beihilfen. Staatliche Beihilfen – Unternehmen und Produktionszweige als Beihilfenempfänger (einschließlich öffentliche Unternehmen)“. In *Europäisches Beihilfenrecht. Kommentar*. Herausgegeben von Alexander Birnstiel, Marc Bungenberg und Helge Heinrich, 107-115, Baden-Baden: Nomos.

Bungenberg, Marc, 2013: „Art. 43-45 Verordnung (EG) Nr. 800/2008“. In *Europäisches Beihilfenrecht. Kommentar*. Herausgegeben von Alexander Birnstiel, Marc Bungenberg und Helge Heinrich, 803-805, Baden-Baden: Nomos.

Bungenberg, Marc, 2013: „Art. 108 AEUV“. In *Europäisches Beihilfenrecht. Kommentar*. Herausgegeben von Alexander Birnstiel, Marc Bungenberg und Helge Heinrich, 847-869, Baden-Baden: Nomos.

Bungenberg, Marc, 2013: „Art. 14-15 Verordnung (EG) Nr. 659/1999“. In *Europäisches Beihilfenrecht. Kommentar*. Herausgegeben von Alexander Birnstiel, Marc Bungenberg und Helge Heinrich, 951-979, Baden-Baden: Nomos.

Bungenberg, Marc, 2013: „Internationales Subventionsrecht - EWR-Beihilfenrecht“. In *Europäisches Beihilfenrecht. Kommentar*. Herausgegeben von Alexander Birnstiel, Marc Bungenberg und Helge Heinrich, 1401-1407, Baden-Baden: Nomos.

Bungenberg, Marc, 2013: „Autonome Handelspolitik der Europäischen Union und Grundlagen des Zollrechts“. In *Enzyklopädie des Europarechts, Band EU-Außenbeziehungen*. Herausgegeben von Armin Hatje und Peter-Christian Müller-Graff, Baden-Baden: Nomos. Im Erscheinen.

Bungenberg, Marc, 2013: „Das primäre Binnenmarktrecht der öffentlichen Auftragsvergabe“. In *Enzyklopädie des Europarechts, Band Europäisches Wirtschaftsordnungsrecht*. Herausgegeben von Armin Hatje und Peter-Christian Müller-Graff, Baden-Baden: Nomos. Im Erscheinen.

Bungenberg, Marc, 2013: „Preferential Trade and Investment Agreements and Regionalism“. In *Preferential Trade and Investment Agreements: A New Ordering Paradigm for*

*International Investment Relations?*. Herausgegeben von Rainer Hofmann, Stephan Schill und Christian J. Tams. Baden-Baden: Nomos. Im Erscheinen.

Bungenberg, Marc, 2013: „Staatenimmunität und Vollstreckungsverfahren“. In *Aktuelle Entwicklungen des Rechtsschutzes und der Streitbeilegung im Außenwirtschaftsrecht. Tagungsband zum Münsteraner Außenwirtschaftsrechtstag 2012*. Herausgegeben von Dirk Ehlers, Hans-Michael Wolfgang und Ulrich Jan Schröder. Frankfurt am Main: Deutscher Fachverlag, Fachmedien Recht und Wirtschaft. Im Erscheinen.

Bungenberg, Marc und Motzkus, Matthias, 2013: „Länderbericht Deutschland“. In *Europäisches Beihilfenrecht. Kommentar*. Herausgegeben von Alexander Birnstiel, Marc Bungenberg und Helge Heinrich, 1247-1329, Baden-Baden: Nomos.

Bungenberg, Marc und Titi, Aikaterini, 2013: „Developments in International Investment Law“. In *European Yearbook of International Economic Law, Vol. 4 (2013)*. Herausgegeben von Christoph Herrmann, Markus Krajewski und Jörg Philipp Terhechte, 441-479, Berlin, Heidelberg: Springer.

#### *Working Paper*

Chi, Manjiao, 2013: „From Ownership-Oriented to Governance-Oriented. An International Economic Law Perspective on China's Shifting Attitudes towards Resources Sovereignty“, FoKoS Working Paper 2013/02.

Loureiro Bastos, Fernando, 2013: „A Southern African Approach to the Permanent Sovereignty over Natural Resources and Common Resource Management Systems“, FoKoS Working Paper 2013/01.

Thomashausen, André, 2013: „Investment Policy and Protection Aspects of Natural Resources. (Foreign) Investment Strategies in Africa“, FoKoS Working Paper 2013/03.

#### Teilnahme an Konferenzen/Tagungen/Seminaren

Konferenz: International Conference on Permanent Sovereignty over Natural Resources

Datum: 29.-30. Januar 2013, Siegen

Teilnehmer: Marc Bungenberg

Vortrag: Evolution of Investment Law Protection as Part of a General System of National Resources Sovereignty?

Konferenz: European Public Choice Conference

Datum: 04.-07. April 2013, Zürich

Teilnehmer: Carsten Hefeker

Vortrag: Political Polarization, Delegation and Term Length

Konferenz: Tagung Außenwirtschaftsausschuss des Vereins für Socialpolitik

Datum: 10.-11. Mai 2013, Münster

Teilnehmer: Carsten Hefeker

Vortrag: Optimal Conservatism and Collective Monetary Policymaking under Uncertainty

Konferenz: Konsolidierung des Europäischen Umweltrechts

Datum: 05.-06. Juni 2013, Frankfurt an der Oder

Teilnehmer: Marc Bungenberg

Vortrag: Umweltschutz und Außenwirtschaftsrecht



## Forschungsschwerpunkt Mobilität und Diversität

### Organisation und Personal

#### *Sprecher des Forschungsbereichs „Mobilität und Diversität“*

Prof. Dr. Christoph Strünck

#### *Seniorprofessor*

Prof. em. Dr. Wolf-D. Bukow

#### *Mitglieder*

Carsten Blecher, M.A.

Prof. Dr. Thomas Coelen

Jan F.C. Gellermann, M.A.

Prof. Dr. Stefan Kutzner

Dr. Knut Petzold

Prof. Dr.-Ing. Hilde Schröteler-von Brandt

Prof. Dr. Angela Schwarz

Dipl.-Journ. Anne Weibert

Prof. Dr. Claus Wendt

Alexandra Wicht, M.A.

#### *Fellows*

PD Dr. phil. Uwe Hunger

#### *Wissenschaftliche Mitarbeiter*

Dipl. Päd. Melanie Behrens

Karin Cudak, erstes Staatsexamen Lehramt

Dipl. Psych. Frank Luschei

Anne-Kathrin Schwab, MA.

### Forschungsprojekte

Die in diesem Kapitel aufgeführten Forschungsvorhaben stellen alle im Jahr 2013 geförderten und beantragten Vorhaben unter personeller Beteiligung des Forschungsschwerpunktes Mobilität und Diversität des Forschungskollegs Siegen dar.

#### *Geförderte Forschungsvorhaben*

##### **Strategiearbeitskreis "Urbanität, Mobilität und kurze Wege"**

Laufzeit: 2013-2014

Verantwortliche/r: Prof. Dr. Wolf-D. Bukow

Förderer: FoKoS/Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Mitarbeiter: Wolf-Dietrich Bukow, Andreas Feldtkeller, Helmut Holzapfel, Hans-Henning von Winning

#### Projektkurzbeschreibung:

Die Politik hat bereits in den frühen 1990er Jahren auf die Notwendigkeit eines Richtungswechsels in Städtebau und Stadtplanung hingewiesen. Das Leitbild der nach Funktionen gegliederten und baulich aufgelockerten Stadt war überfällig. Die Planung sollte neu ausgerichtet werden unter Einbeziehung eines Bausteins mit kleinteiliger Nutzungsmischung und kurzen Wegen. Anlass dazu waren sich verstärkende Defizite im ökonomischen, sozialen und ökologischen Bereich der Städte, die erkennbar auf eine beharrlich fordistische Planung zurückzuführen waren (Benachteiligung kleinerer Betriebe, Vergeudung von Zeit und Geld in der Alltagsbewältigung, sich verstärkende sozialräumliche Spaltung, Ineffizienz des Verkehrssystems).

Die Initiative Urbanität, Mobilität und kurze Wege bei der Friedrich Ebert Stiftung möchte die früheren Appelle wieder aufgreifen und aktualisieren. Wir wollen, dass die Themen kleinteilige Nutzungsmischung und Stadt der kurzen Wege oben auf die politische Agenda gesetzt werden und zwar so konkret, dass sie auch in der städtebaulichen Praxis den Stellenwert bekommen, den sie angesichts drängender Tagesprobleme verdienen.

##### **Eine deutsch-belgische Kunsttrasse (Deutschsprachige Gemeinschaft, Wallonische Region, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz) TransitSkulpturenPark Kyll-Amblève**

Laufzeit: 2012-2014

Verantwortliche/r: Prof. Dr. Wolf-D. Bukow

Förderer: FoKoS/ Stadt- und Landentwicklung WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien

#### Projektkurzbeschreibung:

In den letzten Jahren entstand in verschiedenen europäischen Ländern eine ganze Reihe von Skulpturenwegen, mit der Absicht, Natur, Kultur und Kunst jeweils in einer besonderen Weise zu verknüpfen und damit der Region einen besonderen Ausdruck zu verleihen.

Das Projekt „TRANSIT-Skulpturenpark“ greift diese Idee auf, will aber mehr. Hier geht es darum, einen Skulpturenweg dazu zu nutzen, einen Teil des in der Geschichte immer wieder umkämpften, besonders bedeutsamen europäischen TRANSITRAUMes in den Mittelpunkt zu stellen. Und nichts ist für die Platzierung dieses Skulpturenwegs geeigneter als das einst von Preußen begonnene und in zwei Kriegen immer weiter ausgebaut Eisenbahnnetz, dessen Trassen bis heute fast vollständig erhalten sind und jetzt in Bahntrassenradwege ("ViaVerde") konvertiert werden. Der Skulpturenpark soll das Zentrum dieses TRANSITRAUMes entlang dem RAVeL-Bahntrassenweg

zwischen Eifel und Hohem Venn markieren. So wird der Skulpturenpark zu einer europäischen Kunststrasse.

### **Diversität und Inklusion in der Bildung: Eine qualitativ-vergleichende Quartiersstudie zu inklusiven und exklusiven Prozessen und Strukturen am Beispiel ausgewählter Schulen in der globalisierten Stadtgesellschaft (Arbeitstitel)**

Laufzeit: 2012-2015

Verantwortliche: Karin Cudak

Förderer: Hans-Böckler-Stiftung

Projektkurzbeschreibung:

In dem Forschungsprojekt, angesiedelt in der qualitativen Sozialforschung, werden inklusive und exklusive Prozesse sowie Strukturen in mobilitätsgeprägten, innenstadtnahen Quartieren in der Rhein-Ruhr-Region sowie kontrastierend in der Metropolregion London untersucht. Insgesamt sind an dem Projekt sechs Schulen und drei Stadtteile involviert, in denen Diskurse und Praxen diverser Akteure (Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, Sozialarbeiter\*innen, Lehrkräfte, Schulleitungen, Inklusions-/Integrationsbeauftragte und Quartiersbewohner\*innen) durch teilnehmende Beobachtung und Leitfadenerinterviews ermittelt und u.a. entsprechend der Situationsanalyse nach A. Clarke und der Intersektionalitätsanalyse nach Winker/Degele analysiert werden. Zentrales Forschungsanliegen ist es zu explorieren, wie sich Einzelschulen und Kommunen mikrologisch auf Einwanderung einstellen. Ausgangspunkt der Untersuchung stellt eine aktuelle Einwanderungsbewegung aus Südosteuropa dar, die medial-öffentlich stark ‚halbiert‘ in den Blick genommen wird. Die Figur des ‚Armutsflüchtlings‘ als ‚Gefährder‘ des Wohlfahrtsstaats und der sozialen Ordnung entpuppt sich bei eingehender Betrachtung als hegemoniale Ausgrenzungssemantik, die sich zum Teil innerhalb des Bildungssystems reproduziert, aber auch in umgedeuteter und in widersprechender Weise in Erscheinung tritt.

### **Energiearmut als neues soziales Risiko? Eine empirische Analyse als Basis für existenzsichernde Sozialpolitik**

Laufzeit: 2012-2014

Verantwortliche/r: Prof. Dr. Christoph Strünck

Förderer: Hans-Böckler Stiftung

Projektkurzbeschreibung:

Energiearmut lässt sich als Beispiel für „new social risks“ (Taylor-Gooby 2004) begreifen. Für Haushalte in prekären Lebenslagen können Energiekosten ein besonderes Risiko für Verschuldung und Verarmung sein. Seit der Privatisierung der Energiemärkte sind außerdem mögliche sozialpolitische Ziele der Energieversorgung abgeschwächt worden. Steigende Energiepreise – die unterschiedliche Ursachen haben – sind jedenfalls nur ein Faktor für die Entstehung von Energiearmut. Im Projekt soll daher erstmalig in

der Bundesrepublik eine systematische Sekundäranalyse unterschiedlicher Datenquellen durchgeführt werden. Zweck der Sekundäranalysen ist es, empirisch geprüfte Aussagen treffen zu können über die Ursachen von Energiearmut, die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Faktoren wie Wohnverhältnissen, Lebenslage und Energieverhalten, die Gruppe der Betroffenen sowie mögliche Konsequenzen. Es sollen außerdem aussagekräftige Indikatoren für Energiearmut entwickelt werden, um die Schwächen der bisherigen Definitionen auszugleichen. Außerdem soll ermittelt werden, welche Defizite in der derzeitigen Datenlage bestehen und wie diese behoben werden könnten.

Die Erkenntnisse der empirischen Analysen werden dazu genutzt, um die Wirksamkeit vorhandener bzw. möglicher policy-Instrumente zur Bekämpfung von Energiearmut zu überprüfen. Auf dieser Grundlage werden im Projekt Vorschläge präsentiert, wie ein policy-Mix zur allgemeinen Existenzsicherung im Bereich Energie aussehen kann.

### **Exercising EU citizenship: removing barriers Socio-economic sciences and Humanities. All Rights Reserved? Barriers towards European CITIZENSHIP.**

Laufzeit: 48 Monate

Verantwortlicher: Prof. Dr. Christoph Strünck

Förderer: EU

Projektkurzbeschreibung:

The European Court of Justice expects European citizenship to become the fundamental status of nationals of the Member States. It 'lies at the heart of the European integration process'. The treaties, legislation, and case law have given Europeans an increasing number of rights. Yet the European Commission complains that these remain underused. Therefore, it has included in FP7 a call for a large-scale IP, identifying and analyzing 'barriers' to exercising such European citizenship rights.

Utrecht University is initiating a response to this call. In its project proposal it identifies research questions and several categories of potential hindrances as answers to some of them: contradictions between different rights, 'multilevel' rights, and differences in priorities Member States accord these rights; differences in political, administrative, and legal institutions; financial restraints; lack of sufficient solidarity; administrative and bureaucratic hurdles; language problems; and other practical barriers to claiming and exercising rights – and related duties. Furthermore we distinguish citizenship rights by the types of rights – economic, social, political, and civil – and by the ascribed characteristics of the subjects of these rights: male and female, young and old, native and immigrant.

We believe multidisciplinary will help in identifying and analyzing barriers to the exercise of European citizenship. We can learn from other times and places; therefore we add a historical and comparative dimension

to the analysis. And we aim to combine insights from the historical, legal, and social sciences. Overall we want to investigate the options for a multilayered citizenship true to the EU's motto 'In Varietate Concordia'. The research questions and theoretically identified barriers will be investigated in 12 different work packages, each containing specific research objectives, tasks, roles of the participants, and deliverables.

#### *Beantragte Forschungsvorhaben*

##### **Inklusionskompetenzen von Stadtgesellschaften in Zeiten zunehmender Mobilität und Diversität**

Verantwortliche/r: Prof. Dr. Wolf-Dietrich Bukow (FoKoS)

Förderer: FoKoS; DFG oder VW-Stiftung (vorgesehen)

Projektkurzbeschreibung:

Stadtgesellschaften sind seit Jahrhunderten von (grenzüberschreitender) Mobilität und zunehmender Diversität geprägt, welche für die Produktion urbaner Räume und sozialer und anderer Formate fundamental waren, als informelle Erfahrungen bis heute präsent sind und als Ressourcen zur Stadtentwicklung genutzt werden können. Ziel des anvisierten interdisziplinären Forschungsvorhabens ist die Untersuchung der dadurch entstehenden (Inklusions-)Effekte für und innerhalb von Stadtgesellschaften und die systematische Berücksichtigung und theoretische Aufarbeitung der Bedeutung von Mobilität und Diversität für die Entwicklung von Stadtgesellschaften. Methodisch sind eine Rekonstruktion des Alltagsablaufs in unterschiedlichen urbanen Zwischenräumen sowie die Analyse zivilgesellschaftlicher, lebensweltlicher und systemkontextueller Räume vorgesehen.

Status: in Vorbereitung

#### *Durchgeführte Veranstaltungen*

##### **Offenes Symposium „Neue Mobilität & Vielfalt – Eine Herausforderung für den Umbau der Stadtgesellschaft zur Inclusive City**

Datum und Ort: 1.-2. Februar 2013, Siegen

Organisation: Wolf-D. Bukow, Christoph Strünc, Melanie Behrens, Karin Cudak, Anne-Kathrin Schwab

Das internationale und interdisziplinäre Symposium ist nach dem vergangenen Pre-Workshop im November 2012 zum Thema Zwischenräume ein zweiter Schritt zum Aufbau des Forschungsschwerpunktes „Mobilität und Diversität“ des Forschungskollegs Siegen. Es wurden Ergebnisse, Gedanken und Statements aus der aktuellen Diversitäts- und Mobilitätsforschung vorgestellt. Dabei wurden Schnittstellen zwischen aktueller Stadt- und Migrationsforschung, neben weiteren Wissenschaftsfeldern wie Architektur, Kunst, Raumplanung, Pädagogik und Politikwissenschaft ins Auge gefasst und neue Sichtweisen geschärft. WissenschaftlerInnen aus den USA, Österreich und von diversen Universitäten innerhalb Deutschlands

diskutierten gemeinsam mit FoKoS-KollegInnen. Auch für Studierende, Promovierende und NachwuchswissenschaftlerInnen war das Symposium eine einzigartige Plattform sich auszutauschen, zu vernetzen und weiter zu denken.

##### **Workshop: Systematischer Methodenvergleich**

Datum und Ort: 22.-23.03.2013, Siegen

Organisation: Anne-Kathrin Schwab und Jacqueline Klesse  
Am Freitag und Samstag, den 22. und 23.03.2013 fand ein zweitägiger Methodenworkshop statt, in dem Analysemethoden der qualitativen rekonstruktiven Sozialforschung miteinander verglichen wurden: Die methodischen Prinzipien der Dokumentarischen Methode, der Grounded Theory und der Sequenzanalyse der Objektiven Hermeneutik wurden zunächst in Gruppen auf einer textbasierten Ebene aufgearbeitet und im Plenum vorgestellt. Im Plenum wurde die Frage aufgeworfen, inwiefern die Methoden der rekonstruktiven Sozialforschung nicht alle zum gleichen Ergebnis kämen. Im zweiten Teil des Workshops wurde ein narrativ-biographisches Interview, welches eine der ForscherInnen zur Verfügung gestellt hat, in den Gruppen mit allen drei Methoden analysiert.

Die Analyseergebnisse wurden wieder dem Plenum vorgestellt und in der Gruppe diskutiert. Aus diesen Diskussionen sind die meisten Erkenntnisse hervorgegangen. Die 12 ForscherInnen haben zum einen eine der Methoden am Material praktizieren können, die sie am meisten interessierte, zum anderen haben sie die Praxis und die Herangehensweise der anderen Methoden durch die Vorstellung der anderen Gruppen nachvollziehen können. Die vergleichende Diskussion über die Methoden hat ergeben, dass die drei Methoden nicht nur unterschiedliche Wege, sondern auch unterschiedliche Ziele und unterschiedliche Ergebnisse haben, die latenten Sinnstrukturen im Material zu rekonstruieren.

Es sind in der Gruppe Anschlussveranstaltungen diskutiert worden: Eine im kommenden Semester stattfindende Veranstaltung soll in einem ähnlichen Rahmen einen Methodologie-Vergleich ermöglichen und die theoretischen Hintergründe der Methoden näher beleuchten. In diesem Zusammenhang sollen auch eigene Forschungsprojekte als mögliche Anwendungsfelder diskutiert werden.

##### **Diversität und Mobilität im ökonomisierten Wohlfahrtsstaat**

Datum und Ort: 25.-26.04.2013, Siegen

Organisation: Dr. Tanja Klenk und Prof. Dr. Christoph Strünc

Am 25. und 26. April 2013 fand durch Kooperation des Forschungskollegs (Universität Siegen) mit der Universität Potsdam eine internationale Tagung mit dem Themenschwerpunkt „Diversität und Mobilität im ökonomischen Wohlfahrtsstaat“ statt.

WissenschaftlerInnen aus verschiedensten Ländern und Institutionen diskutierten gemeinsam mit Studierenden der Universität Siegen und Potsdam die verschiedenen Entwicklungsmomente der Transformation des Wohlfahrtsstaates, ebenso die Frage, wie in einer zunehmend heterogenen und mobilen Gesellschaft eine nachhaltige Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Wohlfahrtsstaates aussehen könnte.

Es wurde diskutiert, dass unterschiedliche Trends die gegenwärtige Transformation der Wohlfahrtsstaaten in Europa bestimmen. Eine zunehmend heterogene und zugleich mobilere Gesellschaft stellt die wohlfahrtsstaatlichen Sicherungssysteme vor neue Herausforderungen. Was bedeutet beispielsweise Diversity in der Gesundheits- und Pflegepolitik, wenn Patienten bzw. Pflegebedürftige und Beschäftigte mit unterschiedlichen kulturellen oder religiösen Hintergründen aufeinandertreffen? Ebenso wie die gestiegene ‚Diversität‘ stellt auch die gestiegene ‚Mobilität‘ die tradierten Grundlagen der sozialen Sicherungssysteme vor Herausforderungen. Gestiegene ‚Mobilität‘ meint in diesem Kontext weitaus mehr, als das Problem der klassischen Migration und die Frage der gesellschaftlichen Integration von ausländischen Mitbürgern. Probleme erwachsen auch aus der zunehmenden grenzüberschreitenden ‚Mobilität‘ ohne dauerhaften Wechsel der Staatsbürgerschaft: Wie sind zum Beispiel Finanzierungs- und Anbieterstrukturen zu gestalten, wenn Verbraucher, sei es aufgrund von Qualität oder aufgrund von Preisen, gezielt wohlfahrtsstaatliche Leistungen jenseits ihres Wohn- oder Arbeitsortes nutzen? Wie kann beruflich mobilen Bürgern die ‚Portabilität‘ ihrer Leistungen gewährleistet werden? Und wie ist es schließlich zu bewerten, wenn Anbieter sich auf ein zahlungskräftiges, internationales Klientel fokussieren – zu Lasten der Allgemeinversorgung vor Ort?

Es sind aber nicht nur politikexterne Faktoren wie der sozio-demographische Mobilitäts-Wandel, welche die Transformation des Wohlfahrtsstaates bedingen. Auch die Politik selbst treibt den Transformationsprozess voran. Angesichts permanenter Austerität sind Privatisierung und die Schaffung von Wohlfahrtsmärkten zu einem dominanten Trend der Reform des Wohlfahrtsstaates geworden. In allen relevanten Feldern der sozialen Sicherung – Gesundheit, Pflege, Alterssicherung und Arbeitslosenversicherung – werden soziale Güter und Dienstleistungen mehr und mehr von privaten gewinnorientierten Akteuren erbracht. Die gestiegene Diversität und Mobilität der Gesellschaft stellt vor allem die Wohlfahrtsstaaten vor Herausforderungen, die auf eine marktliche Steuerung ihrer sozialen Sicherungssysteme setzen und dabei mit autonomen und eigenen (Profit-)Interessen verfolgenden Akteuren kooperieren. Hier ist sicherzustellen, dass Wohlfahrtsmärkte nicht nur effiziente, sondern auch sozialpolitisch er-

wünschte Ergebnisse erzeugen, d.h. dass alle Bürger gleichermaßen Zugang zu Leistungen haben, dass die Güter von entsprechender Qualität sind und die Interessen der Bürger bei der Gestaltung der Angebote Berücksichtigung finden. Kurzum: es stellen sich Fragen nach der Regulation von und Partizipation in Wohlfahrtsmärkten.

### Kooperationen

Nationale und internationale Kontakte, gemeinsame Vorhaben

### Veröffentlichungen

#### Bücher

Bukow, Wolf-D.; Markus Ottersbach; Bettina Lösch; Sonja Preissing: Partizipation in der Einwanderungsgesellschaft. Wiesbaden. VS-Verlag für Sozialwissenschaften.

#### Beiträge in Sammelbänden o.ä.

Bukow, Wolf-D.: Warum man in den Städten bei der Migration aus Südosteuropa reflexartig auf latent rassistische Deutungs- und Steuerungsmechanismen zurückgreift, statt sich auf die eigene Geschichte im Umgang mit Einwanderung zu besinnen. Working Paper, 4/2013, FoKoS.

Bukow, Wolf-D.: Plädoyer für eine Neubestimmung von kulturellen Diskursen innerhalb der postmodernen Entwicklung. In: S. Neubert, H. -J. Roth, E. Yildiz (Hg.): Multikulturalität in der Diskussion. Opladen: Leske & Budrich S. 123ff. (3. Veränderte Auflage)

Bukow, Wolf-D.: Alltag in Mülheim - unser Sozialraum Mülheim. [URL: [http://www.bildung.koeln.de/imperia/md/content/muelheimerbildungsbuero/doku\\_lernen\\_in\\_muelheim.pdf?PHPSESSID=1a1db31090026d284b8037295cb123d1](http://www.bildung.koeln.de/imperia/md/content/muelheimerbildungsbuero/doku_lernen_in_muelheim.pdf?PHPSESSID=1a1db31090026d284b8037295cb123d1)]

Bukow, Wolf-D.: Mobilität und Vielfalt als gesellschaftliche Herausforderung. In: Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online (EEO), Fachgebiet Interkulturelle Bildung, hrsg. von H.-J. Roth u. Ch. Anastasopoulos, Weinheim u. München: Juventa (www.erzwissonline.de DOI 10.3262)

Bukow, Wolf-D.; Sonja Preissing: Mobilität und Diversität - eine ganz normale Herausforderung? - Verweigerter Partizipationschancen Jugendlicher in einem Kölner Stadtquartier. In: Markus Ottersbach/Ulrich Steuten (Hg.): Jugendkulturen - Lebensentwürfe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Oldenburg IBIS, 80 ff.

Bukow, Wolf-D.; Markus Ottersbach; Sonja Preissing: Einwanderungsgesellschaft am Beispiel des Stadtteils Köln-Kalk. In: Wolf-D. Bukow; Markus Ottersbach; Bettina Lösch; Sonja Preissing (Hg.): Partizipation in der Einwanderungsgesellschaft. Wiesbaden. VS-Verlag für Sozialwissenschaften, 13ff.

Bukow, Wolf-D.: Endlich angekommen (in Türkisch). In: Die Gäste, Türkische Zeitung. Hrsg: Förderung von Sprache und Bildung e.V. Düsseldorf. [URL: <http://diegaste.de/ipad/gaste/diegaste-almanca.html>]

Strünck, Christoph: Chapter 15: Interest Groups II: Public Interest Groups. In: Klaus Schubert/Sonja Blum (Hg.): Policy Analysis in Germany, Bristol (i.E.).

### Teilnahme an Konferenzen/Tagungen/Seminaren

Konferenz: Workshop Friedrich-Ebert-Stiftung

Datum: 7. Juli 2013

Teilnehmer: Prof. Dr. Christoph Strünck

Vortrag: Das Phänomen der Energiearmut – eine Auswirkung steigender Energiepreise auf verletzte Verbraucher?

Konferenz: Offene Uni Siegen

Datum: 15. Juli 2013

Teilnehmer: Prof. Dr. Christoph Strünck

Vortrag: Wie gehen Kommunen vor Ort mit dem demografischen Wandel um?

Konferenz: Offene Uni Siegen

Datum: 15. Juli 2013

Teilnehmer: Prof. Dr. Christoph Strünck

Vortrag: Das Phänomen der Energiearmut: Ursachen und Konsequenzen

Konferenz: Deutsch-europäisches Forum Soziale Sicherheit

Datum: 22. April 2013, Bielefeld

Teilnehmer: Wolf-D. Bukow

Vortrag: Zuwanderung aus Südosteuropa

Konferenz: Migration und Urbanität

Datum: 13.-15. Juni, Basel

Teilnehmer: Wolf-D. Bukow

Vortrag: Migration im Kontext der Stadtgesellschaft – zu den Konflikten um die Einwanderung aus Südost-Europa

Konferenz: Kubus oder Kuppel Moscheen. Perspektiven einer Bauaufgabe

Datum: 27. Mai, Essen

Teilnehmer: Wolf-D. Bukow

Vortrag: Wolf-D. Bukow: die Moschee und ihre Impulse für die Stadtentwicklung

Konferenz: Landkreis Düren

Datum: 19. Juni 2013, Düren

Teilnehmer: Wolf-D. Bukow

Vortrag: Gestaltung der Migrationsgesellschaft, Kommunale Handlungsmöglichkeiten im ländlichen Raum

Konferenz: 2. MIGRATIONSPOLITISCHER FACHKONGRESS

Datum: 1.-2. Juni 2013, Nürnberg

Teilnehmer: Wolf-D. Bukow

Vortrag: Wolf-D. Bukow: Partizipation in einer postmodernen Gesellschaft. Plädoyer für eine Re-Demokratisierung durch zivilgesellschaftliches Engagement

Konferenz: Inklusion – Exklusion in Einrichtungen frühkindlicher und schulischer Bildung

Datum: 28. Juni 2013, Köln

Teilnehmerin: Karin Cudak

Vortrag: Bildungswege unter erschwerten Bedingungen: Inklusions- und Exklusionstendenzen im Bildungssystem

Konferenz: Bildungswege zwischen Teilhabe und Ausgrenzung. Biographische Ansätze in Forschung und Praxis des Instituts für Bildungswissenschaften

Datum: 30. Mai-01. Juni 2013, Wien

Teilnehmerin: Karin Cudak

Vortrag: Auf die Perspektive kommt es an: Mikronarrative als Zeichen lokaler und globaler Aushandlungsprozesse

Konferenz: Forschungsstelle für interkulturelle Studien

Datum: 08. Mai 2013, Köln

Teilnehmerin: Karin Cudak

Vortrag: Schule neu perspektivieren: Zugänge und Hindernisse zu Bildung im Spiegel biografischer und biografisierender Narrative in der globalisierten Stadtgesellschaft

Konferenz: Habitus M/macht Schule

Datum: 15.-16. März 2013, Köln

Teilnehmerin: Karin Cudak

Vortrag: Schulen in Städten der Ankunft: Fragmente einer qualitativ-vergleichenden Untersuchung zu in- und exklusiven Prozessen und Strukturen im Bildungssystem

Konferenz: Austausch- und Transferveranstaltung im Stadtbezirk von Lernende Region - Netzwerk Köln e.V.

Datum: 17.02.2013, Köln

Teilnehmerin: Karin Cudak

Vortrag: LehrerIn sein in Mülheim – Eine besondere Herausforderung? (gemeinsam mit Prof. Wolf-D. Bukow)

Konferenz: Methode und Konzept im Widerspruch. Aktuelle Diskussion von Konstruktion und De-Konstruktion im Vergleich, eine Tagung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Sektion Interkulturell und International Vergleichende Erziehungswissenschaft (SIIVE)

Datum: 18. - 19. Februar 2013, Münster

Teilnehmerin: Karin Cudak

Vortrag: Bildungskulturen im Widerspruch zwischen Ghettoisierung und Mobilisierung

Konferenz: Workshop Verbraucherforschung

Datum: 15. April 2013

Teilnehmer: Frank Luschei

Vortrag: Energiearmut - Von den Herausforderungen, verletzte Verbraucherinnen und Verbraucher zu definieren

## Forschungsschwerpunkt Zivile Sicherheit

### Organisation und Personal

#### *Sprecher des Forschungsbereichs „Zivile Sicherheit“*

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jensen

#### *Seniorprofessor*

Prof. Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann

#### *Mitglieder*

Prof. Dr. Helge Bormann

Dipl.-Medienwirt Christoph Groneberg, M.A.

Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Kuhnert

Dipl.-Inform. Christian Merfort

Dr.-Ing. Christoph Mudersbach

Dr. Jochen Sattler

#### *Wissenschaftliche Mitarbeiter*

M. Sc. Jens Bender

Dipl.-Ing. Jessica Schmidt

Dr.-Ing. Thomas Wahl

#### *Wissenschaftliche Hilfskräfte*

Dipl.-Ing. Vitalij Kelln

### Forschungsprojekte

Die in diesem Kapitel aufgeführten Forschungsvorhaben stellen alle im Jahr 2013 geförderten und beantragten Vorhaben unter personeller Beteiligung des Forschungsschwerpunktes Zivile Sicherheit des Forschungskollegs Siegen dar.

#### *Geförderte Forschungsvorhaben*

##### **Technologien zum nachhaltigen Gewässer- und Umweltschutz von Küstenlandschaften in Vietnam (E-WATEC-COAST) - Teilprojekt Küstenschutz**

Laufzeit: 2012-2015

Verantwortliche/r: TU Braunschweig, Leichtweiß Institut für Wasserbau, Prof. Meon, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jensen, M. Sc. Jens Bender

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Projektkurzbeschreibung: Gesamtziel ist die Entwicklung und der Einsatz von Wasser- und Umwelttechnologien

sowie von Dienstleistungstools zur nachhaltigen Verbesserung der Umwelt- und Lebensbedingungen einer stark geschädigten Küstenzone in Südvietnam. Das Projekt hat zwei ineinandergreifende Schwerpunkte: 1. Entwicklung und Einsatz eines modellbasierten Managementsystems für nachhaltigen Gewässer- und Umweltschutz von Küstenzonen mit den Teilprojekten Meteorologie und Klimawandel, Oberflächenwasser, Grundwasser, Mangrovenökosystem, Aquatische Organismen, Küstenschutz, Datenbank und Plattform für das Managementsystem; 2. Wassertechnologie für die industrielle Wasserwirtschaft (Lederindustrie, Abwasserwiederverwendung).

##### **Abschätzung der Eintrittswahrscheinlichkeit des Bemessungswasserstandes vor dem Kernkraftwerk Grafenrheinfeld (KKG) auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse**

Laufzeit: 01.05.2013 - 31.10.2013

Verantwortlich/r: Prof. Dr.-Ing. Jensen

Förderer: E.ON Kernkraft GmbH

#### *Beantragte Forschungsvorhaben*

##### **Resilient Rescue Chain (Rescue)**

Verantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jensen, Universität Siegen

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Status: eingereicht am 24.05.2013

##### **FloodDrone**

Verantwortliche/r: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Jensen, Universität Siegen

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Projektkurzbeschreibung: Der Einsatz von Drohnen zur Unterstützung von Einsatzkräften im Hochwasserfall in kleinen und mittleren Einzugsgebieten sowie zur Datengewinnung für die Optimierung hydrologischer und hydraulischer Modelle.

Status: eingereicht am 28.02.2013

### Veröffentlichungen

#### *Journals*

Arns A.; Wahl T.; Haigh I.D.; Pattiaratchi C.; Jensen J. (eingereicht): Estimating extreme water level probabilities: a comparison of the direct methods and recommendations for best practice, Coastal Engineering.

Bender, J.; Wieland, J.; Frank, T.; Jensen, J.: Erfassung hydraulischer Wechselwirkungen bei wasserbaulichen Modellversuchen am Beispiel der Sieg im Bereich der Siege-

ner Innenstadt, 04/2013 WasserWirtschaft, Vieweg & Teubner, Wiesbaden.

Dangendorf, S.; Mudersbach, C.; Wahl, T.; Jensen, J. (eingereicht): Characteristics of intra-, inter-annual and decadal sea level variability and the role of meteorological forcing: The long record of Cuxhaven, *Ocean Dynamics*.

Dangendorf, S.; Mudersbach, C.; Jensen, J.; Ganske, A.; Heinrich, H. (2013): Seasonal to decadal forcing of high water level percentiles in the German Bight throughout the last century, *Ocean Dynamics*, 63, 533-548.

Frank, T.; Bender, J.; Wieland, J.; Jensen, J.; Griese, T.: Wasserbauliches- und städtebauliches Modell als Grundlage der Umgestaltung der Sieg in der Siegener Innenstadt, *WasserWirtschaft*, Vieweg & Teubner, Wiesbaden.

Wahl, T.; Haigh, I.; Woodworth, P.L.; Albrecht, F.; Dillingh, D.; Jensen, J.; Nicholls, R.; Weisse, R.; Wöppelmann, G. (eingereicht): Observed mean sea level changes around the North Sea coastline from 1800 to present, *Earth Science Reviews*.

Mudersbach, C.; Wahl, T.; Haigh, I.D.; Jensen, J. (eingereicht): Trends in extreme high sea levels along the German North Sea coastline compared to regional mean sea level changes, *Continental Shelf Research*.

#### *Proceedings*

Bender, J.; Mudersbach, C.; Wahl, T.; Jensen, J.: Ermittlung von Bemessungsabflüssen an Flussmündungen – Univariate vs. multivariate Extremwertstatistik, Tag der Hydrologie 2013, Bern, Schweiz, 2013.

Bender, J.; Mudersbach, C.; Wahl, T.; Jensen, J.: Flood Frequency Analysis at River Confluences – Univariate vs. Multivariate Extreme Value Statistics, 6<sup>th</sup> International Conference on Water Resources and Environment Research, Koblenz, Deutschland, 2013.

Dangendorf, S.; Wahl, T.; Jensen, J.: Monthly to Multi-Decadal Sea Level Variations in the German Bight during the past two centuries, 6<sup>th</sup> International Conference on Water Resources and Environment Research, Koblenz, Deutschland, 2013.

Dangendorf, S.; Wahl, T.; Jensen, J. (angenommen): Monthly to Multi-Decadal Sea Level Variations from tide gauges in the German Bight from the mid-19th century to present, IAHS-IAPSO-IASPEI 2013, Göteborg, Schweden, 2013.

Dangendorf, S.; Wahl, T.; Mudersbach, C.; Jensen, J. (angenommen): The seasonal cycle of MSL in the south-

eastern North Sea, 12th International Coastal Symposium, Plymouth, UK, 2013.

Dangendorf, S.; Wahl, T.; Mudersbach, C.; Jensen, J. (angenommen): The seasonal cycle of MSL in the south-eastern North Sea (Abstract), 12th International Coastal Symposium, Plymouth, UK, 2013

Mudersbach, C.; Bender, J.; Arns, A.; Jensen, J.: Hochwasserhäufigkeiten an der unteren und mittleren Elbe – Wie beeinflussen Extremereignisse der letzten Jahre die wasserwirtschaftliche Bemessungspraxis?, Tag der Hydrologie 2013, Bern, Schweiz, 2013.

Mudersbach, C.; Bender, J.; Kelln, V.; Jensen, J.: Analysing flood frequencies at the Elbe river – Do recent extreme events affect design levels?, 6<sup>th</sup> International Conference on Water Resources and Environment Research, Koblenz, Deutschland, 2013.

Wahl, T.; Haigh, I.D.; Jensen, J. (angenommen): Inter-annual and long-term mean sea level changes along the North Sea coastline, 12th International Coastal Symposium, Plymouth, UK, 2013.

#### Teilnahme an Konferenzen/Tagungen/Seminaren

Konferenz: Tag der Hydrologie

Datum: 04.-06. April 2013, Bern

Teilnehmer: Jens Bender

Poster: Ermittlung von Bemessungsabflüssen an Flussmündungen – Univariate vs. multivariate Extremwertstatistik

Konferenz: 6<sup>th</sup> International Conference on Water Resources and Environment Research

Datum: 03.-07. Juni 2013, Koblenz

Teilnehmer: Jürgen Jensen, Jens Bender

Vorträge: Monthly to Multi-Decadal Sea Level Variations in the German Bight during the past two centuries / Flood Frequency Analysis at River Confluences – Univariate vs. Multivariate Extreme Value Statistics

Poster: Analysing flood frequencies at the Elbe river – Do recent extreme events affect design levels?



## Forschungsschwerpunkt Innovation und Entwicklung

### Organisation und Personal

#### *Sprecherin des Forschungsbereichs ‚Innovation und Entwicklung‘*

Jun.-Prof. Dr. Nicole Zimmermann

#### *Mitglieder*

Dipl. iur. oec. Julius Dücker

Prof.in Dr. Nadine Klass LL.M (Wellington)

PD Dr. Arndt Werner

#### *Fellows*

Prof. Laura J. Black, Montana State University

Donald R. Greer

Prof. Dr. Peter Letmathe, RWTH Aachen

Prof. Dr. Klaus Schubert, Universität Münster

#### *Wissenschaftliche Mitarbeiter*

Dipl.-Kfm. Robin Chakraborty

#### *Wissenschaftliche Hilfskräfte*

Tobias Keller, B.Sc.

Matthias Maßop, B.Sc.

#### *Kooperationspartner*

Jun.-Prof. Dr. Volker Grienitz

Prof.in Dr. Petra Moog

Dipl. iur. oec. Sabrina Schell

Dipl.-Kfm. Tobias Scholz

Prof. Dr. Volker Stein

Tobias Steinrode, M.A.

### Forschungsprojekte

Die in diesem Kapitel aufgeführten Forschungsvorhaben stellen alle im Jahr 2013 durchgeführten Vorhaben unter personeller Beteiligung des Forschungsschwerpunktes Zivile Sicherheit des Forschungskollegs Siegen dar.

### Innovatives Werkschaffen

Verantwortliche: Prof.in Dr. Nadine Klass, LL.M (Wellington)

Projektkurzbeschreibung: Lässt sich die Annahme in der deutschen Rechtsprechung, dass eine innere Bindung zwischen Urheber und Werk existiert, in einer empirischen Studie bestätigen oder widerlegen? Klärung der Frage zunächst in einer Vorstudie: Einblick in die Bedürfnisse und Vorstellungen von Ghostwritern, die für Dritte schaffen und sich vertraglich verpflichten, ihr Urheberrecht zu leugnen.

Status: bislang Literaturrecherche durchgeführt, Konferenz besucht, großes Problem ist mangelnde Zeit, Plan: Forschungssemester für WS 13/14 beantragen

### AIR – Allocation of Innovation Rents

Verantwortliche: Prof. Dr. Volker Stein, Jun.-Prof.in Dr. Nicole Zimmermann, Dipl.-Kfm. Tobias Scholz, PD Dr. Arndt Werner

Projektkurzbeschreibung: Empirische Untersuchung, wie der (Innovations-)Output bei unterschiedlichen Motivationssystemen mit der Reziprozität der Mitarbeiter zusammenhängt. Empirische Replikationsstudie zu einem Forschungsaufsatz, der in der Academy of Management Review publiziert wurde.

Status: Fragebogen erstellt, ein modellbasiertes Paper erscheint in Kürze in einem Sammelband, Präsentation der modellbasierten Elemente auf einer Tagung

### POIC – Policies of Organizational Innovation and Change

Verantwortliche: Prof. Laura J. Black (Montana State University), Donald R. Greer (Greer Black Company), Jun.-Prof.in Dr. Nicole Zimmermann

Projektkurzbeschreibung: Identifikation von Bedingungen, die für Überleben, Wandel oder Sterben einer Idee (von Entstehung bis Implementierung) in Unternehmen maßgeblich sind. Im Produkt wird die soziale, intellektuelle, finanzielle und physische Unterstützung einer Idee analysiert. Der Fokus liegt dabei auf den Interaktionen und emergenten Abhängigkeiten zwischen Akteuren.

Status: Drei zweiwöchige Treffen in Siegen und Bozeman, Montana. Forschungsjahr von Laura Black in Siegen von Aug. 2013 – Mai 2014, Konzeptionsphase bzw. Antragsphase für Fördergelder, Plan: Forschungsjahr von Laura Black in Siegen, über Humboldt-Stiftung wenn möglich

### Innovationsverhalten in Familienunternehmen

Verantwortliche: Dipl. jur. oec. Julius Dücker, Dipl. jur. oec. Sabrina Schell (B.A.), Prof.in Dr. Petra Moog

Projektkurzbeschreibung: Bestimmung des Einflusses (vor, während und nach) einer Unternehmensnachfolge auf das Innovationsverhalten von Familienunternehmen.

Hierbei wird ein Fokus insbesondere auf den Einfluss der Nachfolgeform (intern, extern und hybrid) gelegt.

Status: Präsentation des Projekts auf der 16. Interdisziplinären Jahreskonferenz zur Gründungsforschung (G-Forum) im Herbst 2012 in Potsdam mit positiven Rückmeldungen. Einige Interviews wurden bereits geführt, weitere 20 bis 30 Interviews sind geplant.

### **Innovationsverhalten in Unternehmen der Kreativbranche**

Verantwortliche: Dipl. jur. oec. Sabrina Schell (B.A.), Prof.in Dr. Petra Moog

Projektkurzbeschreibung: Im Rahmen des Promotionsprojektes wird das Innovationsverhalten in Unternehmen der Kreativbranche wie dem Verlagswesen untersucht. Die traditionelle Branche steht auf Grund der neuen Medien unter verstärktem Innovationsdruck: Es bedarf der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, um weiterhin am Markt bestehen und wachsen zu können. Gegenstand des Projekts ist daher die Frage, welchen Unternehmen es wie gelingt, den Anforderungen eines sich im Umbruch befindlichen Markts gerecht zu werden.

Status: Projekt befindet sich in der Anfangsphase

### **Durchgeführte Veranstaltungen**

#### **Strategietreffen des FoKoS-Schwerpunkts Innovation und Entwicklung**

Datum und Ort: 23.01.2013, 08.05.2013, 12.06.2013, jeweils in Siegen

### **Kooperationen**

Kooperationspartner: Prof. Laura J. Black

Institution: Montana State University

Inhalt/Thema: POIC – Policies of Organizational Innovation and Change

Zeitraumen: seit 2012

Kooperationspartner: Donald R. Greer

Institution: Greer Black Company

Inhalt/Thema: POIC – Policies of Organizational Innovation and Change

Zeitraumen: seit 2012

Kooperationspartner: Prof. Dr. Peter Letmathe

Institution: Universität Aachen

Inhalt/Thema: Resilienz von Regionen

Zeitraumen: seit 2013

### **Veröffentlichungen**

Klass, Nadine. 2013. „Das Urheberrecht unter Druck“. In *Medien, Netz und Öffentlichkeit - Impulse für die digitale Gesellschaft*, herausgegeben von Euman/Gerlach/Rößner/Stadelmaier, 1. Aufl. Juni 2013, 195-202.

Klass, Nadine. 2013. „Die Annahme konkludenter Einwilligungen im Internet: Implikationen der Vorschabilder-Entscheidungen des BGH auf das (Schranken-) System des Urheberrechts“. In: Schutz des geistigen Eigentums im Internet, 8. Bayreuther Forum für den Schutz des geistigen Eigentums im Internet, im Erscheinen.

Klass, Nadine. 2013. „Neue Internettechnologien und das Urheberrecht: Die schlichte Einwilligung als Rettungsanker?“, ZUM 2013, S. 1-10.

### **Journals**

Burer, Elizabeth C., Schlepphorst, Susanne, Werner, Arndt, Moog, Petra. 2013. "Repatriates as Entrepreneurs? – A Theoretical Perspective." *International Journal of Entrepreneurial Venturing (IJEV)*, Vol. 5, Issue 3.

Falk, Sabrina, Hammermann, Andrea, Werner, Arndt, Mohnen, Alwine. 2013. "Different Degrees of Informational Asymmetry on Job Markets and its Impact on Companies' Recruiting Success." *Journal of Business Economics (ZfB)*, Vol. 83, Issue 4, 295-317.

Grienitz, Volker und Schmidt, André-Marcel. 2013. "Designing sustainable production systems with 'GraFem'." *International Journal of Manufacturing Research*, Vol.8, No.1, 1-17.

Klass, Nadine. 2013. „Neue Internettechnologien und das Urheberrecht: Die schlichte Einwilligung als Rettungsanker? Zugleich Besprechung der Vorschabilder I und II-Entscheidungen des BGH.“ *Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht* 1/2013, 1-10.

Klass, Nadine. 2013. „Die Annahme konkludenter Einwilligungen im Internet: Implikationen der Vorschabilder-Entscheidungen des BGH auf das (Schranken-) System des Urheberrechts, 43 S. In *Schutz des geistigen Eigentums im Internet*, 8. Bayreuther Forum für den Schutz des geistigen Eigentums im Internet, 2013, 165-204.

Klass, Nadine. 2013. "European, Arrow and Orphan Works: Bringing Europe's Cultural Heritage Online." In *Copyright in the European Union*, herausgegeben von P. Torremans und I. Stamatoud. Edward Elgar Publishing (im Erscheinen).

Klass, Nadine. 2013. Anmerkung zu BGH VI ZR 269/12 – „Sinnvolles Vervollständigungsinstrument oder manipulative Gerüchteküche? Die „Autocomplete“-Funktion der Suchmaschine Google und ihre Bewertung durch die Gerichte.“ ZUM 2013, Heft 7.

Semrau, Thorsten und Werner, Arndt. 2013. "How Exactly Do Network Relationships Pay Off? The Effects of Network Size and Relationship Quality on Access to Start-Up Resources." *Entrepreneurship: Theory and Practice (ETP)*, DOI: 10.1111/etap.12010.

Ullrich, Katrin und Werner, Arndt. 2013. „Alt oder Neu? Übernahmegründer und Neugründer im Vergleich.“ In *KfW Economic Research, Studien und Materialien, herausgegeben von der KfW Bankengruppe*, Frankfurt am Main.

#### *Proceedings*

Grienitz, Volker und Hausicke, Michael. 2013. "Lean manufacturing processes with GraFem." Reviewed Paper presented at the annual Industrial Systems Engineering Research Conference (ISERC), Puerto Rico, 18.-22.Mai.

Grienitz, Volker und Schmidt, André-Marcel. 2013. "Vision statement development with Lego Serious Play." Reviewed Paper presented at the annual Industrial Systems Engineering Research Conference (ISERC), Puerto Rico, 18.-22.Mai.

Grienitz, Volker und Schmidt, André-Marcel. 2013. "Strategic Support System with focus on success factor analysis." Reviewed Paper presented at the annual Industrial Systems Engineering Research Conference (ISERC), Puerto Rico, 18.-22.Mai.

#### Teilnahme an Konferenzen/Tagungen/Seminaren

Fachtagung: Veränderungsprozesse in der Automobilproduktion.

Datum: 22. Januar 2013

Teilnehmer: Volker Grienitz

Vortrag: „Technologieszenarien: Veränderungsprozesse in der Fahrzeugentwicklung und -produktion am Beispiel des Karosseriebaus“

Tagung: DIFI-Tagung „Erarbeitung von Innovationsstrategien“ - Prof. Geschka

Datum: 09. März 2013

Teilnehmer: Volker Grienitz

Vortrag: KeyNote: „Technologietrends und -analysen als Grundlagen für Innovationsstrategien“

Tagung: Zukunftskompetenz durch Foresight Support Systems - Spitzencluster Rhein-Ruhr.

Datum: 10. April 2013

Teilnehmer: Volker Grienitz

Vortrag: „MobilitätsCluster - Automobil Logistik“

Tagung: Bezirksgruppe Nord der GRUR, Hamburg

Datum: 13. Mai 2013

Teilnehmer: Nadine Klass

Vortrag: Verbessertes Zugang zu Kultur und Wissen? Der aktuelle Gesetzesentwurf zur Nutzung verwaister und vergriffener Werke vor dem Hintergrund europäischer Digitalisierungsbemühungen

Konferenz: European System Dynamics Workshop

Datum: 25.-26. April 2013

Teilnehmer: Nicole Zimmermann

Konferenz: 2nd Workshop Decentralization and Networks

Datum: 18.-19. April 2013

Teilnehmer: Nicole Zimmermann

Vortrag: Dynamics of Incentives and Value Creation in Centralized and Decentralized Motivational Systems

Konferenz: European System Dynamics Workshop

Datum: 25.-26. April 2013

Teilnehmer: Nicole Zimmermann

Konferenz: Summer Meeting of Young Researchers in Philosophy & Economics

Datum: 06.-08. Juni 2013

Teilnehmer: Nicole Zimmermann

Vortrag: Modes and Mechanisms of Organizational Change

Konferenz: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für System Dynamics

Datum: 13.-14. Juni 2013

Teilnehmer: Tobias Steinrode

Vortrag: Beitrag zur Modellklinik mit dem Thema: Strategien aus evolutionsökonomischer Perspektive – Von der Natur zum Sportmanagement

Konferenz: 2. Interdisziplinärer Workshop „Dezentrale Organisation und Netzwerke“, Siegen

Datum: 18.-19. April 2013

Teilnehmer: Robin Chakraborty und Julius Dücker

Vortrag: Familieneigentum, Firmenalter und Performance von kleinen und mittleren Familienunternehmen.





